



Eine Arena über dem Eckensee: Bei der Gestaltung der Bühne hat Architekturstudentin Janine Reichel alle Elemente eines Fußballfeldes integriert. Bild: Baumann

1000 Quadratmeter der besonderen Art über dem Eckensee

Spielfeld, Tribünen und Tore mit Doppelfunktion

Eine Architekturstudentin hatte die pfiffige Idee. Janine Reichel zerstückelte ein Fußballfeld und setzte es so zusammen, dass es über den Eckensee in Stuttgart passt.

Das ist wahrlich nicht die typische Arbeit für eine junge Frau. Janine Reichel steht bis zu den Knien im Wasser, schleppt Bretter und Bauzäune. Doch die 24-Jährige tut dies ganz bewusst. Überm Eckensee unweit des Stuttgarter Hauptbahnhofs – zwischen Staatsoper und Landtag – entsteht ihr Fußballfeld. Selbst von gelegentlichen Regengüssen lässt sich die Architekturstudentin der Stuttgarter Kunstakademie nicht abschrecken. Die Searena, die in Form eines Fußballfeldes das Wasser überspannt, ist ihr Werk.

Janine Reichel hat für die Veranstaltungsgesellschaft Orgakomm ein Modell entworfen. Gestern wurde die Searena mit Gastronomie, Kultur und Musik eröffnet. Manchmal wundert sich die junge Frau selbst darüber, wie gigantisch ihr Modell in der Realität aussieht. Die 1000 Quadratmeter große Bühne, die den See in länglicher Form in strahlendem Grün eines Kunstrasens überdeckt, soll den Gästen samt Linien und Werbeanlagen Stadionatmosphäre vermitteln. „Ich habe mir als Basis ein normales Fußballfeld vorgestellt und das Spielfeld verzerrt, verzogen und zerstückelt und dann wieder neu zusammengesetzt“, erzählt die junge Frau.

Mehr noch. „Ich habe alle Elemente, die zu einem Fußballfeld gehören, verarbeitet.“ Nur haben die in dem speziellen Fall eine Doppelfunktion. Die Tore dienen als Bars, zwei Tribünen für etwa 250 Leute gehören logischerweise auch dazu. Von der Südkurve geht der Blick in Richtung Neues

Schloss, in der Cannstatter Kurve sind Stehtische aufgebaut – zum Plaudern, relaxen oder diskutieren.

Ein hoher Anspruch wurde an die Idee geknüpft. „Das Projekt soll Fußball auch den Leuten nahe bringen, die damit nichts am Hut haben“, erklärt Janine Reichel. Dazu sollen auch einzelne Veranstaltungen wie das „Nationalhymnenraten“ beitragen.

Die temperamentvolle junge Frau hatte schon Erfahrung mit den Gegebenheiten am Eckensee. Bereits 2005 hatte sie mit zwei Kommilitonen den Ankerplatz im Rahmen des Festivals „Theater der Welt“ gestaltet. Das Projekt kam so gut an, dass Johannes Zeller, Peter Böhm und Eberhard Aspacher von Orgakomm wieder bei Janine Reichel anknüpften, als sie eine zündende Idee für die Fußball-WM suchten. Die ließ sich nicht lange bitten.

Fasziniert beobachtet die angehende Architektin, wie die Baustelle sich von Tag zu Tag verwandelt, wie die Teppichbodenleger, die Elektriker und die Maler kommen und gehen. Es geht zu wie in einem Taubenschlag.

Die gebürtige Coburgerin wusste sehr früh, was sie wollte. „Schon als Kind war ich von Formen, Bauen und Gestalten fasziniert“, erinnert sie sich. Nach dem Abitur zog sie nach Stuttgart und tauchte ein in die Welt der Kunst, studierte zwei Semester an der Freien Kunstschule, wechselte dann an die Akademie. Dort will sie im Oktober 2007 ihr Diplom machen und dann in einem Architekturbüro arbeiten. Sie hofft, dass ihre Searena ihr hilft.

Wie sich das WM-Turnier entwickeln wird – Janine Reichel wird's genau verfolgen. Die Studentin steht im Tor ihres Fußballfeldes am Eckensee. Denn die Macherin wird klernen. Auch, um Reaktionen auf ihre Idee hautnah zu erfahren. Ursula Kaiser

Das Spray Olbas wird auf speziellen Wunsch des DFB produziert

Heilöl für die Nationalmannschaft

Als Marco Polo 1292 in China zur Heimreise aufbrach, hatte er ein geheimnisvolles Heilöl im Gepäck. Ein Apotheker in Basel entschlüsselte später die Mischung ätherischer Öle und begann, ein Basler Öl zu vertreiben. Dieses Öl gibt es heute noch – und es soll der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Form eines Sprays helfen, Weltmeister zu werden.

Vor einem Jahr wäre die Geschichte dieses Öl-Sprays beinahe zu Ende gewesen. Für die Magstadter Firma Walther Schoenenberger rentierte sich die Herstellung nicht mehr. Das Unternehmen stellte die Produktion aber nicht einfach ein, sondern teilte seinen wichtigsten Kunden mit, dass es das Heilpflanzendestillat vom Markt nehmen werde. Eines dieser Schreiben ging auch an den Deutschen Fußball-Bund (DFB).

In der Frankfurter DFB-Zentrale schrillten die Alarmglocken. Ohne Olbas, der Name stammt vom alten Oleum baseleum, können

Klinsmanns Buben nicht kicken. Zumindest nicht erfolgreich. Schließlich war man 1974 und 1990 mit dem Spray aus der Dose Weltmeister geworden. Erich Deuser, Masseur der Weltmeisterelf von 1974, schrieb: „Unsere Fußballer schätzen es sehr. Sei es als Mundspray zur Erfrischung der Atemluft und zur Freimachung der Atemwege. In der Halbzeit etwas Olbas in die Luft des Umkleideraumes gesprayed, erfrischt und verbessert spürbar die Atmosphäre. Auf Brust, Rücken und Füße aufgebracht, kühlt und belebt es.“ Bei leichten Prellungen, so Deuser, kühle das Spray und wirke schmerzlindernd.

„Ein Wundermittel ist das Öl natürlich nicht, aber ein wunderbares Heilmittel“, sagt Apotheker Thilo Hassler, Leiter der Wissenschaftsabteilung bei Schoenenberger. Das Öl besteht wie schon 1292 aus Pfefferminzöl, Kajeputöl (auch Teebaumöl genannt), Eukalyptusöl, Wacholderbeer- und Wintergrünöl. Für die Sportler gibt es

das weiterhin aus der Spraydose. „Wir haben unsere Entscheidung überdacht, wir wollen einen Beitrag zum erfolgreichen Abschneiden der deutschen Fußball-Nationalmannschaft leisten“, sagt Hassler. Er räumt aber ein: „Allein von der Fußball-Nationalmannschaft können wir nicht leben.“ Das erkannte der DFB, er war zu einer Gegenleistung bereit. Das Olbas Sport Aktiv-Spray sowie Gel, Fluid und Kältespray dürfen mit dem DFB-Logo und dem Schriftzug „Offizieller Ausrüster der deutschen Fußball-Nationalmannschaft“ beworben werden.

Die ersten Flaschen der neuen Serie hat die Fußball-Nationalmannschaft bereits erhalten. Die Fußballer sprühen sich damit das Öl vor dem Anpfiff unter das Trikot. „Das ist wie ein Ritual“, weiß Hassler. Auf der warmen Haut verdunstet das Spray, wird inhaliert und macht die Atemwege frei. Klinsmanns Elf müsste ganz befreit aufspielen können. Karlheinz Reichert

einzigartiges Angebot

Nur bei uns - das größte VW Outlet mit einem Preisvorteil bis zu 9.005,- €!



Nur solange Vorrat reicht!

Nutzen Sie jetzt unser einzigartiges Angebot und sichern Sie sich somit einen Preisvorteil von bis zu 9.005,- €! Treffen Sie Ihre Auswahl aus über 500 sofort verfügbaren unterschiedlichen Volkswagen Modellen.

Bsp.: Fox 1.2 I, EZ 05/06, 10 km, 40 kW (55 PS), 2-trg., 5-Gang, Indienblau, Servolenkung, Radio CD "RCD 200" mit MP3 Wiedergabefunktion, Rücksitzlehne symmetrisch teilbar, u.v.m.
UPE (1) 10.729,- €
jetzt nur **8.990,- €**
Sie sparen **1.739,- €**

mit nur 99,- € bei 0,- Sonderzahlung

Bsp.: Golf Trendline 1.4 I, EZ 05/06, 10 km, 55 kW (75 PS), 5-Gang, 2-trg., Schwarz, Radio "RCD 300", Klimaanlage "Climatic", u.v.m.
UPE (1) 17.583,- €
jetzt nur **14.890,- €**
Sie sparen **2.693,- €**

mit nur 175,- € bei 0,- Sonderzahlung

Bsp.: Golf Plus Trendline 1.4 I, EZ 05/06, 10 km, 55 kW (75 PS), 5-Gang, 4-trg., Black Magic Perleffekt, Radio "RCD 300", Klimaanlage "Climatic", u.v.m.
UPE (1) 18.892,- €
jetzt nur **15.890,- €**
Sie sparen **3.002,- €**

mit nur 188,- € bei 0,- Sonderzahlung

Bsp.: Jetta Trendline 1.6 I, EZ 05/06, 10 km, 75 kW (102 PS), 5-Gang, 4-trg., Deep Black Perleffekt, Radio "RCD 300", Klimaanlage "Climatic", u.v.m.
UPE (1) 20.725,- €
jetzt nur **17.490,- €**
Sie sparen **3.235,- €**

mit nur 207,- € bei 0,- Sonderzahlung

Bsp.: Touran 1.9 TDI, Conceptline, EZ 05/06, 10 km, 66 kW (90 PS), 4-trg., Indigoblau Perleffekt, Radio, Klimaanlage "Climatic", Winterpaket, u.v.m.
UPE (1) 24.146,- €
jetzt nur **20.490,- €**
Sie sparen **3.656,- €**

mit nur 241,- € bei 0,- Sonderzahlung

Bsp.: Touareg V6 3.0 TDI, 6-Gang, 165 kW (225 PS), mit Dieselpartikelfilter, Parkdistanzkontrolle, Radio "RCD 300", Klimaanlage "Climatronic", Leder, u.v.m.
UPE (1) 48.995,- €**
jetzt nur **39.990,- €****
Sie sparen **9.005,- €**

mit nur 498,- € bei 0,- Sonderzahlung

0,- € Anzahlung
0 % Zins



Hahn Automobile
www.hahn-automobile.de

Esslingen
Ottostr. 6
Tel. 07 11 / 938 48 - 0

Schorndorf
Stuttgarter Str. 31 - 57
Tel. 071 81 / 40 92 - 0

Hahn + Lang Automobile
www.hahn-lang.de

S.-Vaihingen Volkswagen Zentrum
Hauptstr. 166
Tel. 07 11 / 73 73 00 - 0

Hahn + Mayer Automobile
www.hahn-mayer.de

Fellbach Volkswagen Zentrum
Ringstr. 12-18
Tel. 07 11 / 57 77 - 0

Göppingen
Holzheimer Str. 1
Tel. 071 61 / 978 28 - 0

Sindelfingen
Fronäckerstr. 26
Tel. 070 31 / 69 09 - 0

S.-Bad Cannstatt
Hofener Str. 110
Tel. 07 11 / 54 99 55 - 0

S.-Degerloch
Schöttlestr. 26
Tel. 07 11 / 769 86 - 0

Winnenden
Ringstr. 20/21
Tel. 071 95 / 0 55 - 0

Waiblingen
Schorndorfer Str. 86
Tel. 071 51 / 17 02 - 0

Ludwigsburg
Teinacher Str. 59
Tel. 071 41 / 22 50 - 0

Uhingen
Fabrikstraße 1
Tel. 071 61 / 933 32 - 0

Stuttgart-Ost
Wangener Str. 66
Tel. 07 11 / 46 02 - 0

S.-Weilimdorf
Rutesheimer Str. 1
Tel. 07 11 / 138 93 - 0

HBM automobile
www.hbm-automobile.de

Backnang
Weissacher Str. 73
Tel. 071 91 / 901 - 02

Sulzbach
Sulzbacher Eck
Tel. 071 93 / 13 57

Plochingen
Filsallee 2
Tel. 071 53 / 89 01 - 0

Wendlingen
Wertstraße 15
Tel. 070 24 / 805 95 - 0

* ein Angebot der Volkswagen FSAG; 48 Monate Laufzeit, 10.000 km p.a., 0,- Sonderzahlung
** Dieser Angebot ist nur gültig bei Kauf eines Neuwagens. Finanzierung in Verbindung mit der Inzahlungnahme Ihres mindestens 6 Monate, auf Sie zugelassenen, gebrauchten Volkswagen PKW oder Fremdfahrzeugs, 30.000 km p.a., 0,- Sonderzahlung.
Kraftstoffverbrauch Touareg 165 kW l/100 km: städtisch: 14,6/außerstädtisch: 8,7/insgesamt: 10,9/CO2 -Emissionen, g/km insgesamt: 294
Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes

Cannavaro und Trezeguet in Rom verhört

Neue Ermittlungen in Turin

Rom. Fabio Cannavaro und David Trezeguet von Juventus Turin sind gestern von der Staatsanwaltschaft in Rom als Zeugen im Rahmen der Ermittlungen im italienischen Fußballskandal verhört worden. Der Kapitän der italienischen Nationalmannschaft und der französische Nationalstürmer wurden zur Spielervermittlung GEA befragt. „Ich habe alle Fragen beantwortet und alle Zweifel ausgeräumt. Die Staatsanwälte waren zufrieden und wollen mich nicht noch einmal befragen“, erklärte Cannavaro nach seiner einstündigen Aussage in Rom.

Die Staatsanwälte werfen der Spielervermittlung vor, Fußballer durch Drohungen und Nötigungen zu einem Wechsel zur GEA gezwungen zu haben. Von Trezeguet wollen

ten die Staatsanwälte deshalb wissen, warum er sich bei der Vertragsverlängerung bei Juve von seinem früheren Agenten Antonio Caliendo getrennt und seinen Vater als neuen Manager eingesetzt habe. „Ich habe den Staatsanwälten alles erklärt und fahre jetzt gelassen zur WM“, sagte Trezeguet. Über seine Zukunft bei dem vom Zwangsabstieg bedrohten italienischen Rekordmeister wollte sich der Franzose nicht äußern.

Die GEA, die auch Cannavaro vertrat, gehört unter anderem Alessandro Moggi. Gegen den Sohn des ehemaligen Juventus-Managers Luciano Moggi wird ermittelt. Auch der Sohn von Nationaltrainer Marcello Lippi, Davide, ist als ehemaliger Mitarbeiter der GEA in den Skandal verstrickt. dpa